

# Zell an der Pram

## Gemeindenachrichten



Jänner | Februar | März

Nr. 1/2024



Foto: Norbert Pointner

### Aktuelles

Neues vom  
Bürgermeister

### Gemeinde & Politik

Winterdienst

### Info

Gesunder  
Kindergarten  
Landeshubertus-  
messe

### Veranstaltungen

Filmvorführung  
Patrickfest



## Liebe Zellerinnen und Zeller!

Ein ereignisreiches Jahr mit vielen schönen Erlebnissen und Momenten geht wieder dem Ende zu. Ein Jahr in dem wir unsere gesteckten Ziele erreicht und gewisse Herausforderungen miteinander bewältigt haben. Dieses Miteinander, welches in Zell an der Pram schon über Generationen aktiv gelebt wird, ist gerade in schweren Zeiten einer der Faktoren der uns stärkt.

Daher möchte ich in dieser Ausgabe meine Anerkennung zum Ausdruck bringen. Zum Beispiel, wie ihr im Herbst auf die Bitte reagiert habt die Sträucher und Bäume zu schneiden. Innerhalb kürzester Zeit waren alle betroffenen Stellen zurechtgeschnitten und somit die Straßen wieder sicher befahrbar. Und, wie Anfang Dezember nach einem überraschenden Winter einbruch alle zusammen geholfen haben, die privaten und öffentlichen Verkehrsflächen vom Schnee zu räumen. Diese zwei Beispiele von vielen zeigen auf wie wichtig dieses Miteinander in unserer Gesellschaft ist und wir in Zell auf der richtigen Spur sind.

Sehr gefreut haben wir uns über euren Besuch beim Benefizkonzert mit der "Kapelle So & So", welches restlos ausverkauft war. Dank der unterhaltsamen Musik dieser Gruppe und der



Bewirtung der GemeinderätInnen wurde diese Veranstaltung zu einem kurzweiligen Abend welcher Wiederholungscharakter hat.

Der beachtliche Erlös von **4400,-** wird für die **Erhaltung und Sanierung unserer Filialkirche Jebling** verwendet.

An dieser Stelle auch ein **herzliches "Vergelts Gott" an die Jägerschaft sowie dem Musikverein Zell an der Pram.**

Sie haben aus den Erlösen des Schleiferkirtages bzw. des Kirchenkonzertes einen Spendenbetrag von jeweils 500,- für den Erhalt der Kirche Jebling übergeben.



**Familie Augustin, Familie Leidinger Eduard, Familie Stadler - Ziegler** haben sich bereit erklärt die großen **Weihnachtsbäume** zu **spenden**, welche unsere Gemeinde wieder in



weihnachtliche Stimmung versetzen. Dank der Mithilfe von Josef Hellwagner konnten diese sicher gefällt und an ihren Plätzen aufgestellt werden. Einzigartig im Bezirk Schärding sind die 26 lebenden Tannenbäume, die unsere Ortsdurchfahrt zum Strahlen bringen.



**Recht herzlichen Dank an die Baumschule Alois Stöckl GmbH, die uns diese jedes Jahr kostenlos zu Verfügung stellen.** Unter der Mithilfe fleißiger Helfer wurde am Tag vor dem ersten Advent die Beleuchtung angebracht. **Vielen herzlichen Dank!**

Bedanken für die super Zusammenarbeit möchte ich mich bei allen GemeinderätInnen, mit denen wir in diversen Gremien,

Ausschüssen und Sitzungen sachlich und lösungsorientiert für Zell an der Pram arbeiten. Auch hier wird das Miteinander sowie der wertschätzende Umgang gelebt und erleichtert dadurch die Arbeit enorm. Ich darf an dieser Stelle darauf hinweisen, dass alle Sitzungsprotokolle auf der Gemeinde Homepage abrufbar sind.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiter am Gemeindeamt, im Kindergarten, der Volksschule und am Bauhof für eure verantwortungsbewusste und vor allem kollegiale Arbeitsweise.

Jene Personen die sich ehrenamtlich bei „Essen auf Rädern“ engagieren und die Speisen aus der BAPH-Küche an die Bezieher liefern sei herzlich gedankt.

**Alles im allem möchte ich bei allen Zellerinnen und Zellern Danke sagen die stets bemüht sind unser gemeinsames Leben in Zell an der Pram aktiv mitzugestalten.**

*Die Mitarbeiter der Gemeinde Zell und ich wünschen euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein starker Glaube an das Morgen und viele Lichtblicke im kommenden Jahr.*

## Winterdienst

In unserer Gemeinde wird der Winterdienst von den drei Unternehmen Hansbauer, Milleder und Brunner sowie den Bauhofmitarbeitern durchgeführt. **Die Bauhofmitarbeiter sowie die Unternehmen sind bemüht, trotz des weiträumigen Straßennetzes, der Zufriedenheit aller Straßenbenutzer nachzukommen.**

*Bei extremen Wetterverhältnissen wird jedoch um Rücksicht gebeten, da das Räumungsteam nicht überall gleichzeitig sein kann.*

Weiters wird auch auf die **Anrainerverpflichtung** hingewiesen, wonach die **Hausbesitzer im Ortsgebiet** dafür zu sorgen haben, dass entlang ihrer Grundstücke vorbeiführende **Gehsteige in der Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee zu säubern und bei Glatteis zu streuen sind. Ist kein Gehsteig vorhanden, ist der **Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern** bzw. zu streuen.

Die Gemeinde ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Redaktionsschluss  
der nächsten Ausgabe für

April / Mai / Juni 2024

am 08. März 2024

## Neue Öffnungszeiten seit Juli 2022

Montag:	07.30 - 12.30 13.30 - 18.00
Dienstag:	07.30 - 12.30 13.30 - 17.00
Mittwoch:	07.30 - 13.00
Donnerstag:	07.30 - 12.30 <b>Nachmittag geschlossen</b>
Freitag:	07.30 - 13.00

## Bürgermeister Sprechstunden

nach tel. Vereinbarung

- **Dienstag**  
**13.00 – 17.00 Uhr**  
**für Berufstätige**
- **Freitag**  
**09.00 – 11.00 Uhr**

**Gemeindeamt:** 07764 / 8355  
**M:** 0676 /84 77 43 300  
**E:** bgm@zell-pram.ooe.gv.at

## Impressum:

Ausgabe: Gemeindezeitung der Gemeinde Zell an der Pram, 01/2024  
Erscheinungszeit: 3 -monatig  
Herausgeber:  
Gemeinde Zell an der Pram  
Hofmark 1 4755 Zell an der Pram  
T: 07764/8355 DW 40 Fax  
E: gemeinde@zell-pram.ooe.gv.at  
www.zell-pram.at  
Druck: Druckerei Wambacher Veas  
4760 Raab | Stelzhamerstraße 1  
Fotos: Gemeinde, privat, pixabay  
Verlagspostamt: Zell an der Pram



## Wir sind dabei! Der Kindergarten Zell an der Pram ist ein Gesunder Kindergarten

Seit diesem Herbst sind wir Teil der Gesunden Kindergärten Oberösterreichs, einem Angebot des Landes Oberösterreich. In den nächsten drei Jahren streben wir die Auszeichnung zum Gesunden Kindergarten an, indem wir die vorgegebenen Qualitätskriterien nachhaltig im Kindergartenalltag verankern.



Wir unterstützen die Kinder beim Erlernen gesunder, nachhaltiger Essgewohnheiten z.B. durch gemeinsames Kochen und Zubereiten einer gesunden Jause. Wir fördern ebenso eine positive Tischkultur sowie eine angenehme Essatmosphäre.

## Im Gesunden Kindergarten achten wir auf...

- ... eine gesunde Ernährung mit dem täglichen Gemüse- und Obststeller, einer gesunden Jause, Wasser als Hauptgetränk und einem täglichen gesunden Mittagessen aus der gesunden Küche des Alten- und Pflegeheims.
- ... vielfältige Bewegungsmöglichkeiten in Form von vielfältigen Bewegungserfahrungen im Turnsaal, im Garten und bei Spaziergängen.
- ... das Wohlbefinden aller Kinder durch einen wertschätzenden Umgang miteinander, die Auseinandersetzung mit den eigenen Gefühlen und Bedürfnissen und eine Atmosphäre des Vertrauens.



## Weihnachten etwas Gutes tun

Gemeinsam mit der Volksschule Zell an der Pram beteiligten sich die Kindergartenkinder und ihre Familien großzügig an der Aktion „Christkindl in der Schuhschachtel“ der Landlerhilfe Oberösterreich. Um hilfsbedürftigen Kindern eine Freude zu machen, wurden liebevoll eingepackte Sachspenden gesammelt. Wir danken allen Familien, die die Aktion unterstützt haben. Text&Fotos: KIGA



## Neues vom **ELTERNVEREIN** Volksschule Zell an der Pram

Der Elternverein ist in ein neues Schuljahr gestartet. Ein Großteil des Vorstandes wurde wieder gewählt, lediglich zwei Posten wurden neu besetzt. Ramona Dornetshumer unterstützt uns zukünftig als stellvertretende Obfrau. Sie übernahm die Stelle von Claudia Standler, bei der wir uns auf diesem Weg nochmal für ihr langjähriges Engagement für unsere Kinder bedanken möchten. Außerdem neu im Team ist Christine Großpötzl als stellvertretende Schriftführerin.

Herzlich Willkommen in unserer Runde - wir freuen uns aufs gemeinsame Schaffen. Das Schuljahr wurde vom Elternverein in enger Zusammenarbeit mit Herrn Direktor Schieche schon großteils geplant. Auf die SchölerInnen warten wieder einige tolle Erfahrungen und Erlebnisse wie der Schitag, Eislaufen, Schwimmen etc. Den Beginn machte die Gesunde Jause am 18.11.2023, bei der alle Klassen in der großen Pause mit verschiedenen belegten Broten, Obst, Gemüse und Nüssen verköstigt wurden.

**Der Elternverein bedankt sich sehr herzlich bei allen Eltern, die sich Zeit genommen haben, die Jause für die Kinder vorzubereiten und auch bei der Schule für den wie immer reibungslosen Ablauf.**



## Im Winter hält Bewegung im Freien gesund

Auch im Winter sind Bewegung und Sport in der freien Natur kein Problem - im Gegenteil: Ausdauersportarten wie Langlaufen und Schneeschuhwandern sind bestens dafür geeignet, den gesundheitlichen Nutzen der Bewegung mit dem Genuss der schönen Winterlandschaft zu kombinieren. Die positiven Effekte auf den Bewegungsapparat, das Herz-Kreislaufsystem und nicht zuletzt auch auf das psychische Befinden sind unbestritten. Zudem stärkt regelmäßige Bewegung und Sport die Abwehrkräfte. Schifahren und Eislaufen haben

neben der Bewegung im Freien eines gemeinsam: Sie können als moderate Bewegung mit nur geringer Intensität ausgeübt werden oder aber eine sehr sportliche Komponente annehmen und damit im Kraft- und Ausdauerbereich wirksam werden.

Mit Kindern in die Natur Neben Schlitzenfahren, Schneemannbauen und Schneeballschlacht gibt es im Winter gemeinsam mit Kindern wunderbare Bewegungsmöglichkeiten. Wanderungen in der Natur lassen den Zauber eines Waldes oder einer Wiese auch ohne Schnee, dafür vielleicht voller

Raufeif, erleben. Ob beim Schi- langlaufen, Schifahren, Eislaufen und Schlittenfahren oder einfach nur beim Bauen einer Schneeburg oder eines Schneemannes werden Kraft und Ausdauer gestärkt. So kann man sich selbst und auch die Kinder über den Winter fit halten.

## Stammtisch Pflegerische Angehörige

Dienstag, 06. Februar 2024  
Dienstag, 05. März 2024  
jeweils um 19.00 Uhr  
in der Rot-Kreuz-Stelle Riedau

## Vollversammlung der FF Zell

Am 7. Dezember 2023 führte die FF Zell an der Pram ihre Jahresvollversammlung durch. Der Kommandant Johannes Hellwagner konnte in Anwesenheit von zahlreichen Feuerwehrkameraden, sowie zahlreichen Ehrengästen, auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken. Die Feuerwehr Zell an der Pram hatte 43 Einsätze zu bewältigen, die allesamt unfallfrei absolviert wurden. Gesamt leisteten die Zeller Florianis über 7200 ehrenamtliche Stunden für die Bevölkerung und im Sinne des Allgemeinwohls ab. Ausgezeichnet wurden, mit der **50 jährigen Feuerwehrdienstmedaille Johann Sinzinger**, **Norbert Pointner** und **Johann Ratzinger** wurden mit der **60 jährigen Ehrenurkunde** geehrt.

**Michael Schmidleitner**, wurde für seine engagierten Dienste als Kommandant Stellvertreter in

Kassaführer und auch sonst im Einsatzgeschehen exzellente Dienste leistete und leistet, das **Verdienstzeichen des ÖBFV in Bronze** überreicht bekam.



Die Auszeichnungen wurden vom Bezirksfeuerwehrkommandant Landesfeuerwehrrat Alfred Deschberger, im Beisein von, Kommandant Johannes Hellwagner, Kommandant-Stellvertreter Wolfgang Haferl und Bürgermeister Martin Tiefenthaler überreicht.

**Befördert** wurde **Julia Spertz** durch den Übertritt in den **Aktivstand zum FM** (Feuerwehrmann).

**Florian Gumpoltsberger, Tobias Oberauer, Lena Siegesleitner** und **Kathrin Voitleitner** zum **OFM** (Oberfeuerwehrmann).

den vergangenen Kommandos, mit der **Bezirksverdienstmedaille in Bronze** ausgezeichnet. Besonders freut es uns, dass unser Kamerad **Stefan Altmann**, der mittlerweile die sechste Periode als

# Bienenfreundliche Gemeinde

## Zell an der Pram wird bienenfreundlich

Zell an der Pram geht mit gutem Beispiel voran und startet Projekt für den Bienenschutz.

In Österreich gibt es rund 700 Bienenarten, die bekannteste ist die Honigbiene. Bienen – Honigbiene wie Wildbienen - sind für die Bestäubung vieler unserer Nutzpflanzen unerlässlich.

Doch die Bienen sind geschwächt, ihre Bestände schwinden stark. Die Auslöser dafür sind komplex: Sie reichen vom Verlust an Nahrungs- und Nistmöglichkeiten, unsachgemäßem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln über Parasiten bis hin zum Klimawandel.



**Bienenfreundliche Gemeinde.**  
Oberösterreich blüht auf.

Intakte Böden nehmen hierbei eine Schlüsselfunktion ein: Denn rund 70 % der Wildbienen nisten im Boden und die Nahrungsvielfalt über dem Boden ist für alle Bienen überlebenswichtig. Ohne gesunde Böden und Bienen gibt es weniger Pflanzenvielfalt: Sie bilden eine Allianz für das Leben.

Ein Schwerpunkt ist die nachhaltige Schaffung blütenreicher Lebensräume mit heimischen Wildpflanzen als Nahrungsgrundlage für die Honig- und Wildbienen – z.B. auf öffentlichen Flächen aber auch in den Privat-Gärten. Eine gute Vernetzung

und Einbindung aller Akteure in der Gemeinde - von Imker:innen, Landwirtschaftsvertreter:innen, Vereinen, Gemeinde- oder Bauhofmitarbeiter:innen bis hin zu Betrieben und Bildungseinrichtungen - ist freilich die Voraussetzung für den Erfolg des Projektes. Die Gemeinde Zell an der Pram gehört zu jenen oberösterreichischen Gemeinden, die sich 2023/24 am Projekt beteiligt und bienenfreundliche Ideen entlang der Themen öffentlicher Raum, Garteln, Betriebe, Landwirtschaft und Bewusstseinsbildung entwickeln und umsetzen wird.

In den Gärten, wo die Rasenroboter unterwegs sind, wenigstens einen Teilbereich Naturfläche, die auch verwildern darf, belassen.

Wenn wir alle dazu beitragen, wird unsere Heimat wieder bunter und für viele Nützlinge wieder lebenswerter.

*Für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel wünschen die Mitglieder des Imkervereines allen Leserinnen und Lesern, eine gesegnete Weihnachtszeit und viel Gesundheit Freude und Glück für das kommende Jahr 2024.*

Imkermeister  
Anton Reitingner

und einfache Nistmöglichkeiten. Unsere große Bitte an die Gemeinden mit öffentlichen Flächen, aus diesen sollten, wenn irgendwie möglich, aus Grünflächen, die ja viel zu oft gemäht werden, bunte Flächen werden.

An alle Landwirtinnen und Landwirte, bei allen speziellen Kulturen so **wenig** wie möglich einen chemischen Pflanzenschutz anwenden. Nachdem es keinen Ackerrain mehr gibt, doch Flächen die schwer zu bewirtschaften sind mit Brachen oder blühenden Kulturen und vor allem, dass es auch wieder Waldränder, verschiedenste Heckengehölze und Sträucher gepflanzt bzw. verjüngt werden.

An alle Haus- und Gartenbesitzer, wieder vielmehr an blühenden Stauden und einfach blühende Blumen säen und zu pflanzen, auch hier, unbedingt möglichst keinerlei chemischen Pflanzenschutz verwenden.

## Blühen bedeutet Leben

**Der Imkerverein Zell – Riedau möchte eindringlich informieren, wie LEBENSnotwendig Blühpflanzen sind.**

Nicht nur unsere Bienen, alle Hummelarten, Solitärbiene und Insektenarten brauchen Blütenstaub zum Leben und zur Arterhaltung. All diese Nützlinge sorgen für ein ökologisches System von nicht geahntem Wert und Nutzen. Daher unsere Anregungen, wie einfach Unterstützung dahingehend geschehen kann.

Als Imkerin und Imker sitzen wir mit unseren Landwirten in einem Boot, auch wir werden von den Wetterkapriolen nicht verschont. Die Bienen werden von uns betreut, viele Insekten, die wichtigst in der Bestäubungsfunktion sind, haben nicht diese Fürsorge. Denken wir an die vielen Bienen- und Hummelarten, jedoch für alle gilt, sie benötigen zum Leben Nahrung in Form von Blütenstaub als einzige Eiweißbasis und Nektar

# Neues aus Zell an der Pram



## Bäume suchen ein zu Hause

Die RWI GmbH in Taiskirchen sucht Flächen zur Ersatzaufforstung in den Gemeindegebieten von Taiskirchen, Andrichsfurt, Peterskirchen, Pram, Dorf/Pram, Riedau, Zell/Pram, Lambrecht und Utzenaich.

Den Grundstückbesitzern werden hierfür die Bäume zur Pflanzung kostenlos zur Verfügung gestellt.

**Bei Interesse bitte bei Herrn Anzengruber, RWI GmbH, unter 0664/9201220 melden!**

## media2go

### Digitale Bibliothek OÖ

Die media2go ist eine digitale Bibliothek über die man digitale Medien (eBooks, ePaper, eAudios, eMusic und eVideos) ausleihen kann. Um das Angebot nutzen zu können bedarf es lediglich einer Mitgliedschaft in der Gemeindebibliothek sowie

- eine gültige Benutzernummer und
- einen Internetanschluss

Eine Benutzernummer samt Passwort erhalten Sie in Ihrer Bibliothek.

Falls Sie Interesse an media2go haben, wenden Sie sich an die Gemeindebibliothek.



**Ab sofort können Sie sich in Österreich mit der ID Austria modern, sicher und digital identifizieren.**

Die ID Austria ermöglicht Menschen sich sicher online auszuweisen und damit digitale Services zu nutzen und Geschäfte abzuschließen. In Zukunft profitieren auch Unternehmen von den zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten der ID Austria.

Für Personen, deren Handy-Signatur behördlich registriert wurde (zum Beispiel via Gemeinde oder FinanzOnline), ist ein Wechsel ohne nochmalige behördliche Identitätsfeststellung möglich. Man kann einfach mit der App „Digitales Amt“ auf ID Austria umsteigen.

Wenn die Handy-Signatur **nicht behördlich registriert** wurde, ist ein **Besuch bei der Behörde oder Gemeinde** zur Identitätsfeststellung erforderlich. Personen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr können ihren elektronischen Identitätsnachweis beantragen.

Personen ohne österreichische Staatsbürgerschaft können die ID Austria bei den Landespolizeidirektionen beantragen.

Für die **Registrierung** sind ein **amtlicher Lichtbildausweis** sowie ein aktuelles **Passfoto** (nicht älter als 6 Monate) erforderlich.

**Bitte um vorherige Terminvereinbarung**



## Die nächsten Termine:

- Samstag, 27. Jänner 2024
- Samstag, 24. Februar 2024
- Samstag, 23. März 2024

**jeweils von 8.00 bis 11.00 Uhr vor dem Gemeindeamt**

EZA-Produkte werden ebenfalls zum Verkauf angeboten



## Bauberatung:

Mit dem Bausachverständigen des Bezirksbauamtes Ried i. L., am Gemeindeamt Zell/Pram:

Bitte um Voranmeldung bei Heide Koblbauer, 07764 / 8355-18

## WICHTIG!

**Es ist jedes Bauvorhaben oder Umbau vor Baubeginn am Gemeindeamt zu melden!**



## Reisepass Terminvereinbarung

Wer einen Reisepass am Gemeindeamt beantragen möchte, wird um Terminvereinbarung unter: 07764/8355-14 gebeten!

## SVS Beratungstage

- Dienstag, 09.01.2024,
- Dienstag, 20.02.2024
- Dienstag, 12.03.2024

jeweils zwischen 8.00 und 12.00 Uhr bei der Wirtschaftskammer Schärding



# Landeshubertusmesse

**Am 3. November wurde unter Leitung von Landesjägersparrer Mag. Franz Salcher die Landeshubertusmesse gefeiert.**

Die Pfarrkirche Zell an der Pram war am ersten Novemberwochenende bis auf den letzten Platz gefüllt. Der Grund dafür: die Landeshubertusmesse, die erstmals im Innviertel abgehalten wurde. Eine Veranstaltung mit vielen besonderen Momenten des Innehaltens, des Brauchtums rund um die Jagd und der Verbundenheit mit der Natur.

„Die Schärdinger Jägerschaft betont mit solchen Veranstaltungen nicht nur die tiefe Verbundenheit zur jagdlichen Tradition, sondern zeigt auch ihre Rolle als Akteur im Natur- und Tierschutz. Insgesamt kann die Landes-Hubertusmesse als gelungenes Beispiel dafür gelten, wie die Jagd als Kulturerbe aktiv gepflegt wird und gleichzeitig einen konstruktiven



Beitrag zum Erhalt unserer Natur leistet“, so Bezirksjägermeister Franz Konrad Stadler.

## Ohne Jäger mehr Wild?

Es findet sich ein verheißungsvoller Begriff: KOMPENSATORISCHE STERBLICHKEIT heißt es da... aber was bedeutet das?



Betrachtet man die Gesamtsterblichkeit einer Wildpopulation, so ergeben sich verschiedenste Ursachen für deren Tod. Raubfeinde, Nahrungsmangel, Dürre, Hochwasser, Krankheit, Tod im Straßenverkehr, Abschuss und Altersschwäche sind nur einige Beispiele unserer Kulturlandschaft“, so Wildbiologe und Geschäftsführer des OÖ Landesjagdverbandes Christopher Böck. Kurz gesagt, fällt eine der oben genannten Ursachen aus einem Lebensraum weg, werden andere Faktoren umso wirksamer und die Anzahl der verstorbenen Tiere bleibt nahezu gleich.

ist. Dies bedeutet, dass ein vermehrter Wildabschuss nicht automatisch zu einer Reduktion des Wildbestandes führt, weil zunächst der angestiegene Sterblichkeitsfaktor „Abschuss“ durch das verminderte Greifen anderer Sterblichkeitsfaktoren ausgeglichen wird.

Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner: „Natürlich, und deswegen ist die Jagd prinzipiell nachhaltig, ist es möglich, einen Lebensraum so stark zu bejagen, dass die Sterblichkeitsfaktoren sich nicht mehr ausgleichen und es tatsächlich zu einer Reduktion kommt. Aber das bedeutet Arbeit und Ausdauer, wie es zahlreiche Jägerinnen und Jäger beim Abschuss von Rehen beim zum Teil notwendigen Waldumbau beweisen.“

Andererseits, wenn man weiß, dass z.B. Rehwild in der Lage ist, erhöhte Ausfälle durch erhöhten Zuwachs auszugleichen (höhere Kitzzahl pro Setzakt, früheres Erreichen der Geschlechtsreife o.ä.), ergibt sich ein interessanter Rückschluss.

Ein erhöhter Abschuss kann also – ganz entgegen der zuvor so logisch klingenden Slogans – auch dazu führen, dass durch gezielte und überlegte jagdliche Nutzung (Wildbret, also beste natürliche Lebensmittel) Tiere genutzt werden können, die ohne Bejagung gar nicht erst auf die Welt gekommen wären oder eines anderen Todes hätten sterben müssen.

Text&Foto: Landesjagdverband

# Wirtschaft

## Kran-Mitterhauser

Wir suchen motivierte Mitarbeiter und Lehrlinge, die gemeinsam mit uns erfolgreich sein wollen. Wenn Sie nach einer neuen beruflichen Herausforderung suchen, besuchen Sie unsere Website unter [www.kran-mitt.at](http://www.kran-mitt.at)



## Neues vom Musikverein

### Kirchenkonzert

Alle Jahre wieder veranstalten wir unser Kirchenkonzert im stimmungsvollen Ambiente unserer Pfarrkirche. Neben besinnlichen Melodien und vorweihnachtlichen Klängen stand vor allem die Übergabe des Dirigentenstabes im Vordergrund.



Für Christina Königsbauer war dieses Konzert die letzte Aufführung mit der "Zölla Musi", und ab jetzt wird Roman Milleder den Takt angeben.

Nach dem Konzert konnten sich die Besucher:innen auf Punsch, gestachelten Bock, Würstel und selbstgemachte Kekse freuen. Ein herzliches Dankeschön möchten wir für die zahlreichen freiwilligen Spenden aussprechen.

Ein Teil dieses Erlöses wurde an die Gemeinde Zell an der Pram gespendet, um die Reservierung der Pfarrkirche Jebing zu unterstützen.

*In diesem Sinne wünschen wir euch ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.*

Die Neujahrsglückwünsche werden wir wie gewohnt persönlich am 27. und 28. Dezember im Zuge des Neujahrblasens überbringen. Wir freuen uns schon auf viele persönliche Gespräche.

### Kommende Termine:

27. / 28.12.2023  
Neujahrblasen

16.03.2024  
Frühjahrskonzert im Schloss Zell an der Pram

Text&Foto: MV Zell

# Das WC ist kein Mistkübel

## Abfallentsorgung über das WC verursacht zusätzliche Kosten und führt zu massiven Problemen bei der Abwasserreinigung!

Unsere Kanalisation und unsere Kläranlagen vertragen vieles, jedoch kann über das WC entsorgter Abfall zu massiven Problemen bei der Abwasserreinigung führen.

Unter großem Arbeitsaufwand und zusätzlichen Kosten muss der Abfall wieder vom Abwasser getrennt werden, giftige Substanzen können mitunter die Abwasserreinigung entscheidend beeinträchtigen.

### Diese Stoffe gehören nicht ins Abwasser!



Diese Stoffe gehören nicht ins WC!	Mögliche Schäden?	Wohin damit?
<b>Hygieneartikel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Binden / Tampons / Windeln</li> <li>• Wattestäbchen</li> <li>• Slipenlagen</li> <li>• Präservative</li> <li>• Pflaster</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verstopfen der Kanäle</li> <li>• unangenehme Gerüche</li> <li>• verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> </ul>	Restmülltonne
<b>Kosmetikartikel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosmetik-, Feuchttücher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> </ul>	Restmülltonne
<b>Textilien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strumpfhosen</li> <li>• Unterwäsche</li> <li>• Schuhe etc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> </ul>	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
<b>Giftstoffe</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medikamente</li> <li>• Pflanzenschutzmittel</li> <li>• Pestizide</li> <li>• Desinfektionsmittel</li> <li>• Abflussreiniger</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage</li> <li>• Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer</li> <li>• belasten die Umwelt</li> </ul>	Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
<b>Weitere Problemstoffe</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Farben/Lacke</li> <li>• Zement/Mörtel/Bauschutt</li> <li>• Mineralöle</li> <li>• Säuren und Laugen</li> <li>• Chemikalien</li> <li>• Akkus/Batterien</li> <li>• Lösungsmittel</li> <li>• Wasch- &amp; Reinigungsmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bilden hartnäckige Ablagerungen</li> <li>• stören die Abwasserreinigung</li> <li>• werden nur schwer abgebaut</li> <li>• belasten die Umwelt</li> </ul> <p><b>TIPP:</b> bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
<b>Speisereste</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Essensreste</li> <li>• Speiseöle, Frittierfett</li> <li>• verdorbene Lebensmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geben Ratten zusätzlich Nahrung</li> <li>• verkleben und verstopfen die Kanäle</li> </ul>	Essensreste: Biotonne Speiseöle/-fette: ÖLI
<b>scharfe Gegenstände</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rasierklingen</li> <li>• Spritzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb</li> </ul>	Altstoffsammelzentrum (ASZ)
<b>Sonstiges</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Katzenstreu</li> <li>• Zigarettenkippen</li> <li>• Flaschenverschlüsse</li> <li>• Kleintiermist</li> <li>• Tierkadaver</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verstopfen Kanäle</li> <li>• führen zu unangenehmen Gerüchen</li> <li>• aufwändige Entfernung in der Kläranlage</li> </ul>	Restmülltonne  Tierkadaver: Tierkörperverwertung

# Neues aus dem Schloss



### Liebe Zellerinnen und Zeller!

Im neuen Jahr haben wir wieder viel vor und es freut uns, Ihnen nachfolgend einen Auszug aus unserem neuen Bildungs- und Kulturprogramm vorzustellen.

Unser neues Bildungsprogramm können Sie gerne auch bei uns unter: [schloss-zell.post@ooe.gv.at](mailto:schloss-zell.post@ooe.gv.at) bestellen (kostenfrei) oder an der Rezeption abholen.

Zudem weisen wir auf zwei offene Stellen im Schloss Zell hin:

Wir suchen eine:n leitende:n Rezeptionist:in und eine Restaurantfachkraft. Wir freuen uns auf Bewerbungen!

Nähre Informationen finden Sie online unter: <https://bildungsschloesser.at/kontakt>

*Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr!  
Ihr Schloss Zell Team*

**Zeller Neujahrskonzert „Unter dem Doppeladler“** mit Neujahrsdinner am 19. Jänner 2024 um 19 Uhr

**Zeller Schlossgespräche – Social Media Stand-up** mit Andre Wolf am 29. Februar 2024, 19.30 Uhr  
Tickets sind auch in den Pfarämtern Andorf und Schärding erhältlich.

**„Keramikmalen nach überlieferten Motiven“**  
von 1. bis 3. März 2024

**Kreativ-Werk-Tage „Blütenzauber freistehende Blumenstickerei“**  
von 2. bis 3. März 2024

**„Korbwickeln mit Binsen und Kräutern sowie Wildkräuterworkshop“**  
von 2. bis 3. März  
Anmeldeschluss: 15.02.2024

**„Blumengruß aus Haaren“**  
von 2. und 3. März 2024  
Anmeldeschluss: 15.02.2024

**Seminar „Mir reicht’s! Alltägliche Lasten und unsichtbare Verantwortungen“**  
von 4. bis 5. März 2024

### Zeller Schlossgespräche Spezial

**Vom Spiel mit der Wahrheit – Zwischen Fakten und Fake News**

Kaffeegespräche am 8. März 2024 von 14 bis 18 Uhr

In Kleingruppen besteht die Möglichkeit, an drei thematischen Gesprächsrunden teilzunehmen. Nach einer Stunde ist ein Wechsel vorgesehen.

- **Workshop 1** mit Dr. Roman Kloibhofer, Leiter der OÖ Nachrichten Redaktion Innviertel
- **Workshop 2** mit Nicole Leitenmüller, BEd, Bürgermeisterin in Lembach im Mühlkreis
- **Workshop 3** mit Mag. Dr. Thomas Schlager-Weidinger, Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz

Tickets sind im Schloss Zell an der Pram und auch in den Pfarämtern Andorf und Schärding erhältlich.

**Zeller Schlossgespräche Spezial – Keynote und Podiumsdiskussion**  
am 8. März 2024 um 19.30 Uhr

Tickets sind auch in den Pfarämtern Andorf und Schärding erhältlich.

**Benefizkonzert mit dem Symphonischen Orchester VIB**  
im Freskensaal  
am 10. März 2024, 15:30 Uhr

Eintrittskarten sind bei allen Ortsobfrauen der Goldhaubengemeinschaft Unteres Innviertel und bei allen Raiffeisenbanken in OÖ erhältlich. Freie Platzwahl im Freskensaal und auf der Galerie.

Der Erlös des Benefizkonzerts wird gespendet.

**Anti-Stress-Seminar „Wellenreiten“** mit Eva Schimak  
von 19. bis 20. März 2024  
Anmeldeschluss: 04.03.2024

**Osterkonzert der Austrian Master Classes Jugendkurse**  
am 30. März, um 11 Uhr 2024  
im Freskensaal im Schloss Zell an der Pram  
Eintritt frei | freie Platzwahl

**Anti-Stress-Seminar „Brennen statt ausbrennen“** mit Dr.in Elisabeth Duscher-Kothbauer  
am 3. bis 4. April 2024  
Anmeldeschluss: 19.03.2024

Anmeldungen unter: [schloss-zell.post@ooe.gv.at](mailto:schloss-zell.post@ooe.gv.at) oder  
Tel. 0732 / 7720 51200

*Text:Schloss Zell*

## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



### Liebe Gemeindegänger und Gemeindegängerinnen!

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchten der öö Zivilschutzverband und ich auf den aktuellen Selbstschutztipp für die kalte Jahreszeit bzw. der Heizperiode hinweisen.

Dabei handelt es sich um Rauchmelder.

### Selbstschutz ist der beste Schutz:

#### Lebensrettende Rauchmelder

Rund 90% aller Brandopfer kommen nicht in den Flammen ums Leben, sondern sterben an den Folgen einer Rauchgasvergiftung. Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf.

#### Wo und wieviele Rauchmelder:

- für eine Minimallösung einen Rauchmelder im Flur oder im oberen Stiegenhaus Bereich
- besser sind mehrere Warngeräte in jeder Etage
- als optimale Lösung soll in jedem Zimmer mit Ausnahme der Nassräume ein Rauchmelder montiert sein.

#### Montagetipps:

- Rauchmelder unter die Decke in der Raummitte
- nicht über einem Ofen oder Küchenherd platzieren
- im Bereich von Schlaf- und Kinderzimmern ist ein optimaler Montageplatz; vor allem, wenn dort elektrische Geräte wie Fernsehgeräte, Heizdecken usw. benützt werden

#### Aufgepasst:

- alles, was verhindert, dass Rauch ins Gehäuse eindringt, könnte den Alarm verzögern bzw. sogar ausschließen
- Batteriewechsel: Wenn die Batterie ausgetauscht werden muss, ertönt in regelmäßigen Abständen von 30 Sekunden ein Warnsignal (mindestens 1 Woche lang)
- Funktionstest: Testen Sie ihre Rauchmelder alle drei Monate mit Hilfe der Prüftaste
- alle sechs Monate sollte das Gehäuse vorsichtig gereinigt werden.



Rauchmelder erhalten Sie ab ca. 10€ in den meisten Baumärkten, im Elektrofachhandel oder auch in Online-Shops (auf CE- und GS-Prüfzeichen achten!).

Für allfällige Fragen stehe ich Euch gerne zur Verfügung  
(markus.zillner@gmail.com oder 0660 / 311 4607)  
**Seids vorsichtig und bleibts xund Euer Markus Zillner**

### Gratulation zur Geburt

- ★ 15.09.2023 **Leon**  
Jana Hofer und Martin Donn, Hofmark 14/5
- ★ 25.09.2023 **Johannes Elias**  
Michaela und Franz Diermaier, Willing 6
- ★ 02.10.2023 **Clemens Elias**  
Andrea und Benedikt Mayr, Kranzlweg 14
- ★ 07.12.2023 **Paul**  
Margit Schauer und Martin Hellwagner, Ornetsedt 5

### Gratulation zur Hochzeit

26.10.2023

**Judith Raschhofer**  
und  
**Matthias Demelbauer**  
Mühlbachstraße 17

### Hochzeitsjubilare

**Goldene Hochzeit**

Theresia und Walter Wölfleder  
Wiesing 5

**Diamantene Hochzeit**

Marica und Zvonimir Franjic  
Mühlbachstraße 16/2

**Gnadenhochzeit**

Paula und Herbert Zachbauer  
Hofmark 13

### In stiller Anteilnahme

- ✚ 26.09.2023  
Josef Haslinger (85)  
Bgm.Felix-Meier-Str. 5
- ✚ 26.09.2023  
Helena Kumpfmüller (94)  
Bgm.Felix-Meier-Str. 5
- ✚ 06.10.2023  
Josef Feichtner (88)  
Bgm.Felix-Meier-Str. 5
- ✚ 06.10.2023  
Paul Wiesinger (60)  
Blümling 7
- ✚ 15.10.2023  
Maria Hummer (95)  
Bgm.Felix-Meier-Str. 5
- ✚ 15.10.2023  
Rosa Ornetsmüller (88)  
Dr.H.Hibler-Str. 6
- ✚ 27.10.2023  
Marianne Oberndorfer (87)  
Willing 16
- ✚ 31.10.2023  
Anna Kaltenböck (95)  
Bgm.Felix-Meier-Str. 5
- ✚ 10.11.2023  
Friedrich Doblinger (70)  
Dorf 4
- ✚ 23.11.2023  
Friedrich Gsottbauer (68)  
Bgm.Felix-Meier-Str. 5

*Den Angehörigen  
unser aufrichtiges Beileid!*

## Geburtstagsjubilare



**Friedrich Wiesinger**  
Hofmark 33  
90. Geburtstag



**Anna Salletmayr**  
Bgm.Felix-Meier-Str. 5  
85. Geburtstag



**Hermann Ziegler**  
Gmeinedt 4  
90. Geburtstag



**Elfriede Gruberbauer**  
Am Wassen 4  
80. Geburtstag



**Walter Kaiser**  
Blümling 10  
75. Geburtstag



**Johann Leherbauer**  
In der Zeile 18  
80. Geburtstag

**Maria Schmid**  
Andorfer Straße 9  
85. Geburtstag

**Theresia Oberauer**  
Bgm.Felix-Meier-Str. 5  
85. Geburtstag

**Marianne Gattermair**  
Andorfer Straße 18  
85. Geburtstag

**Berta Kaser**  
Dobl 6  
80. Geburtstag

## Ehrung



Bereits zum 5. Mal wurde die Gemeinde Zell an der Pram vom LandesjugendReferat mit dem Qualitätszertifikat „Junge Gemeinde“ ausgezeichnet.

Gemeinden, die verschiedene Kriterien in der Jugendarbeit erfüllen, erhalten dieses Qualitätszertifikat. Zahlreiche Maßnahmen der letzten zwei Jahre führten zu dieser Auszeichnung.

Dazu zählen ua. die herausragende Jugendarbeit mancher Vereine, die Feier zur Volljährigkeit (Bubble Soccer Turnier), der Staffellauf am Schleiferkirtag und vieles mehr.



Foto:Land OÖ

## Veranstaltungskalender

### Jänner

Mo	1	07.15 09.15	Neujahr Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst	
Di	2			
Mi	3			
Do	4			Altpapier
Fr	5			ASZ
Sa	6	07.15 09.15 12.45	Hl. 3 Könige Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst Legio Mariens Monatswallfahrt	
So	7			
Mo	8	20.00	Rhythmuschorprobe im Pfarrheim	3-wö/6-wö + ASZ
Di	9	19.00	Stammtisch pflegende Angehörige in der Rot-Kreuz-Stelle Riedau	
Mi	10			
Do	11			
Fr	12			ASZ
Sa	13			ASZ
So	14	09.15	Kinderkirche	
Mo	15			ASZ
Di	16			
Mi	17			
Do	18			
Fr	19	19.00	Neujahrskonzert "Unter dem Doppeladler" mit Neujahrsdinner	ASZ
Sa	20	06.00	Tagesskifahrt der FF Krena	ASZ
So	21	09.15	Familiengottesdienst	
Mo	22	14.00	Filmvorführung im Pfarrzentrum	ASZ
Di	23			
Mi	24			
Do	25	14.00	Monatsversammlung Pensionistenverband im GH Wohlmuth	
Fr	26			ASZ
Sa	27	08.00-11.00	Bauernmarkt	ASZ
So	28			
Mo	29			Gelber Sack + 3-wö + ASZ
Di	30			
Mi	31			

### Februar

Do	1			
Fr	2			ASZ
Sa	3	12.45 17.00	Legio Mariens Monatswallfahrt Lichtmessfeier	ASZ
So	4	16.00 + 18.00	Konzert mit dem SBO Ried im Schloss Zell an der Pram	
Mo	5	14.00	Stammtisch Seniorenbund im GH Wageneder	ASZ
Di	6	19.00	Stammtisch pflegende Angehörige in der Rot-Kreuz-Stelle Riedau	
Mi	7			
Do	8			
Fr	9	19.00	Mostkost im GH Wageneder	ASZ
Sa	10		Enduro Gschnas im Lagerhaus Wildhag	ASZ
So	11			
Mo	12	20.00	Rhythmuschorprobe im Pfarrheim	ASZ
Di	13			
Mi	14	19.00	Gottesdienst mit Aschenkreuz	
Do	15			
Fr	16			ASZ
Sa	17			ASZ
So	18	09.15	Familiengottesdienst	



**Dr. Melitta Gumpinger**

Neue  
Ordinationszeiten:

Mo, Mi, Do, Fr:  
08.00 – 12.00 Uhr  
Dienstag keine  
Ordination

Montagabend und  
Samstag nur nach  
tel. Terminver-  
einbarung zu den  
Ordinationszeiten

Bitte um vorherige  
Terminvereinbarung

Zell an der Pram,  
Am Wassen 71  
T: 07764/8551

Gemeinschaftspraxis  
Dr. Elisabeth Pöpl &  
Dr. Peter Mooseder

Neue  
Ordinationszeiten

Mo: 16.00 - 18.00 Uhr

Di: 08.00 - 12.00 und  
16.00 - 18.00 Uhr

Mi – Fr  
08.00 - 12.00 Uhr

Samstag geschlossen





Mo	19			<b>3-wö/6-wö + ASZ</b>
Di	20			
Mi	21			
Do	22	19.00	Bußfeier in der Pfarrkirche	
Fr	23			<b>ASZ</b>
Sa	24	08.00-11.00	Bauernmarkt	<b>ASZ</b>
So	25	15.00	Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche	
Mo	26			<b>ASZ</b>
Di	27			
Mi	28			<b>Altpapier</b>
Do	29	14.00 19.30	Monatsversammlung Pensionistenverband OÖ Zeller Schlossgespräche Auftaktveranstaltung "Dein Internet ist kaputt!" - Social Media Stand Up mit Andre Wolf	

## März

Fr	1	14.00	Keramikmalen nach überlieferten Motiven mit Kons. Monika Haas im Schloss Zell an der Pram	<b>ASZ</b>
Sa	2	12.45 09.00-17.00 09.00-17.00 09.00-17.00	Legio Mariens Monatswallfahrt Blütenzauber - Freistehende Blumenstickerei, Kreativkurs Korbwickeln mit Binsen und Kräutern sowie Wildkräuterworkshop, Kreativkurs mit Silvia Kasbauer Ein Blumengruß aus Haaren, Kreativkurs mit Birgit Aigner Keramikmalen nach überlieferten Motiven mit Kons. Monika Haas im Schloss Zell an der Pram	<b>ASZ</b>
So	3			
Mo	4	09.00-17.00 12.00	Mir reicht's! - Alltägliche Lasten und unsichtbare Verantwortungen, Seminar mit Petra Elisa Bieber Stammtisch Seniorenbund mit Fischpartie	<b>ASZ</b>
Di	5	19.00	Stammtisch pflegende Angehörige in der Rot-Kreuz-Stelle Riedau	
Mi	6	19.30	Kreuzwegandacht Sprengel 8 Krena	
Do	7			
Fr	8	14.00 19.30	Zeller Schlossgespräche SPEZIAL - Kaffeegespräche Zeller Schlossgespräche "Vom Spiel mit der Wahrheit - Zwischen Fakten und Fake News"	<b>ASZ</b>
Sa	9	18.00	Patrickfest im GH Wohlmut	<b>ASZ</b>
So	10	15.00 15.30	Kreuzwegandacht in der Filialkirche Jebling Benefizkonzert mit dem Symphonischen Orchester VIB der Goldhaubengemeinschaft Unteres Innviertel	
Mo	11	20.00	Rhythmuschorprobe im Pfarrheim	<b>Gelber Sack + 3-wö + ASZ</b>
Di	12			
Mi	13			
Do	14			
Fr	15		Jahreshauptversammlung des Seniorenrings	<b>ASZ</b>
Sa	16	20.00 20.00	Frühjahrskonzert des Musikvereins Zell an der Pram Jahresvollversammlung der FF Blümling im GH Wiesinger	<b>ASZ</b>
So	17	09.15	Familiengottesdienst, Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder und Guglhupf-Sonntag Fastensuppe	
Mo	18			<b>ASZ</b>
Di	19	10.00-17.00	Wellenreiten! Seminar mit Eva Schimak	
Mi	20			
Do	21	14.00	Jahreshauptversammlung des Seniorenbund	
Fr	22	20.00	Jahresvollversammlung der FF Krena	<b>ASZ</b>
Sa	23	08.00-11.00	Bauernmarkt	<b>ASZ</b>
So	24	09.00 09.15	Palmweihe Familiengottesdienst	
Mo	25			<b>ASZ</b>
Di	26			
Mi	27			
Do	28	20.00	Abendmahlfeier in der Pfarrkirche	
Fr	29	15.00	Karfreitagliturgie	<b>ASZ</b>
Sa	30	11.00 14.00 20.00	Abschlussmatinee der "Austrian Master Classes Jugendkurse" Kinderbetstunde Osternachtfeier	<b>ASZ</b>
So	31	07.15 09.15	Ostersonntag Hl. Messe Hochamt	